

## **TOP 3.6.6 Veranstaltung AK-Länderübergreifende BetriebsrätInnen-BeraterInnentagung**

### **Beratung und Mitbestimmung im digitalen Wandel**

Abteilung: Sozialpolitik (Schneller)

Teilnehmerkreis: AK LänderreferentInnen

Veranstaltungsort / zeit: Feldkirch/Vorarlberg; 5.10.-6.10.2016

Die jährliche, länderübergreifende und interdisziplinäre AK-BetriebsrätInnen-BeraterInnentagung fand am 05.10.-06.10.2016 in Feldkirch statt und beschäftigte sich mit dem Thema „Beratung und Mitbestimmung im digitalen Wandel“. Es haben 35 AK-LänderreferentInnen, die im Themenbereich „Betriebsräteberatung“ tätig sind, an der Tagung teilgenommen. Die Tagung findet in dieser Form seit Ende der Neunziger-Jahre statt. Die Organisation wird traditionellerweise von KollegInnen der Abteilungen Betriebswirtschaft und Sozialpolitik organisiert. KollegInnen aus Länderkammern sind ebenfalls im Organisationsteam vertreten.

#### **1. Inhaltlicher Schwerpunkt: Beratung und Mitbestimmung im digitalen Wandel**

Der digitale Wandel verändert nicht nur die Arbeitswelt, er verändert auch die Mitbestimmung. Im Rahmen dieser Tagung wurde ein gemeinsamer Blick darauf geworfen, welche Auswirkung diese Entwicklung auf Betriebsräte-BeraterInnen hat. Wie jedes Jahr wurde ein Mix aus Inhalten, Diskussion, Reflexion und Erfahrungen aus der Praxis angeboten.

Nach dem Einstieg in das Thema des „digitalen Wandels“ gab es einen Vortrag von Thomas Riesenecker (FORBA) zum Thema „Wie sich Mitbestimmung durch den digitalen Wandel verändert“. Neben Erläuterungen rund um das Thema Internet der Dinge (Optimierung der Lagerverwaltung; Personaleinsatz, Tourenplan) sowie der Nutzung von Daten mit weiteren Informationen (Big Data) wurde auch aus der Praxis berichtet (zB Office 365: Das Büro in der Cloud). Des Weiteren wurden Erklärungen zu technischen Begriffen, aber auch zu organisatorischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Veränderungen erläutert und darauffolgend auch diskutiert. Ein Schwerpunkt dabei lag vor allem bei der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung (ab 2018) und die Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext. Schließlich wurden auch die Auswirkungen auf die Arbeitswelt zwischen Chancen und Risiken diskutiert.

#### **2. Erfahrungen aus der Praxis: Betriebsräte berichten über Chancen und Herausforderungen ihrer täglichen Arbeit**

Am Nachmittag folgte eine Betriebsführung zum Liebherr Werk nach Nenzing. Nach einer Werksführung, welche von KollegInnen des Betriebsratsteams durchgeführt wurde, gab es hinsichtlich der Herausforderungen und Chancen für BetriebsrätInnen zu verschiedensten Themen der Digitalisierung (Betriebsvereinbarungen zu Datenschutz, Personaldatenverwaltung, Teleworking, Erreichbarkeit, Cloud-Server, Smart-Devices, flexible Arbeitszeit, gewünschte Kompetenzen, Miteinbeziehung der Beschäftigten) eine Diskussion. Neben dem Betriebsratsvorsitzenden von Nenzing diskutierte auch der Betriebsratsvorsitzende der Zumtobel Group mit den TeilnehmerInnen.

### **3. Neue Trends der Arbeitswelt aus rechtlicher Sicht**

Am zweiten Tag gab es einen Vortrag von Prof Martin Risak (Universität Wien) zum Thema „Neue Trends in der Arbeitswelt“. Der Schwerpunkt des Vortrags lag vor allem bei arbeitsrechtlichen Sichtweisen auf neue Arbeitsformen und Arbeitsstrukturen (zB Entgrenzung von Arbeitszeit, des betrieblichen Raums sowie des zweipersonalen Vertrags, Arbeitskräfteüberlassung, Crowdwork). Neben der Beschreibung neuer bzw alter Phänomene (Heimarbeit vs Teleworking) wurden auch rechtliche Problembereiche (zB virtuelle und internationale Dimensionen; Abgrenzung des Arbeitsvertrags und selbstständiger Leistungserbringung) diskutiert.